

Marienhospital Aachen · Postfach 10 11 51 · 52011 Aachen

Bericht an Patient*in

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

wir berichten über Ihren Patienten, Herrn **Klaus Kalusche**, geboren am 31.10.1947, wohnhaft in 73650 Winterbach, Eichenweg 5, der sich am 26.03.2025 bei uns in ambulanter Behandlung befand. (Fallnummer: 10481381)

Diagnosen:

Reizlose Wundheilung nach TAPP

Therapie:

Wundpflege. Die OP-Wunden wurden nicht erneut verbunden.

Anamnese:

Der Patient wird fußläufig Notaufnahme vorstellig. Er wurde vor 2 Wochen in Stuttgart an einem Leistenhernienrezidiv rechts nach TAPP Technik operiert. Nun wird der vorstellig zur Verlaufskontrolle. Keine postoperativen Beschwerden.

Befunde:

OP Wunden reizlos und ausgeheilt.

Empfehlungen:

Keine weitere Wundpflege notwendig. In den nächsten 2 Wochen weiterhin moderate Aktivität indiziert und Gewichte heben auf maximal 20 kg begrenzen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Zentrum für Notfallmedizin

Chefärztinnen
Jennifer Capellmann
Dr. med. Simone Gehrke

Tel.: 0241 6006 2721
Fax: 0241 6006 2729

Datum:
26.03.2025

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie

Zertifiziertes Darmzentrum

Chefarzt
Dr. med. Rayk Wilutzky
Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Spezielle Viszeralchirurgie

Sekretariat
Daniela Hentschel

Telefon: 0241/6006-1201
Fax: 0241/6006-1209
allgemeinchirurgie@marienhospital.de



**Kompetenzzentrum
für Hernienchirurgie**



Im Falle einer elektronischen Unterschrift stellt diese eine rechtsgültige Unterschrift dar.